

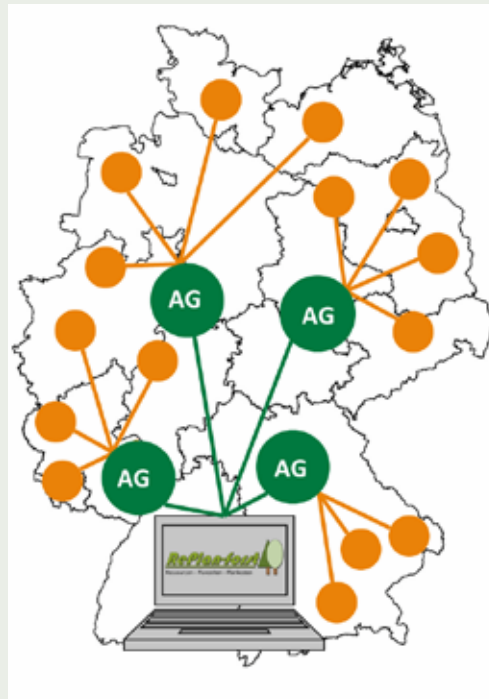
Das Projekt RePlan

Im Rahmen des durch die Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR) finanzierten Projekts werden Zeiten und Kosten für forstliche Arbeitsverfahren in der Holzernte und anderen forstbetrieblichen Bereichen zusammengeführt.

Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer Datenbank mit Planzeiten und Plankosten, die allen Akteuren der Forstwirtschaft kostenfrei zugänglich gemacht und vom KWF weitergeführt und gepflegt wird.

Zum Aufbau der Datenbank möchten wir Partner aus allen Waldbesitzarten und Größenklassen, aus dem Kreise von Forstunternehmern und forstlichen Zusammenschlüssen gewinnen, die uns bei der Entwicklung einer belastbaren Datenbasis durch ihre Erfahrung und ihr Praxiswissen unterstützen. Dazu kann auch das Erproben definierter Verfahren unter bestimmten standörtlichen Gegebenheiten gehören.

Werden auch Sie Partner im RePlan-Netzwerk!



RePlan-Forst

Planzeiten und Plankosten -

Kostenbewusster und effizienter wirtschaften



Kuratorium für Waldarbeit
und Forsttechnik e.V.
Spremberger Str. 1
64823 Groß-Umstadt

Tel.: +496078-785-00
Fax: +496078-785-39

info@kwf-online.de
www.kwf-online.de



RePlan: Effizienter Ressourceneinsatz durch Planzeiten und Plankosten

Warum RePlan?

Vermindertes Praxiswissen zu Zeit- und Ressourcenverbrauch durch:

- Umstellung von Stück- auf Zeitlohn
- fehlende Aktualisierung von Standardkalkulationsdaten
- wachsende Vielfalt der Arbeitsverfahren, jedoch bisher kaum dokumentierte Leistungs- und Zeitdaten
- abnehmende Einsatzzeiten in der motormanuellen Holzernte
- zunehmende Bedeutung bisheriger „Nebenarbeiten“

Wofür Planzeiten und Plankosten?

Planzeiten und Plankosten sind unerlässliche Führungsinstrumente für eine wirtschaftliche Betriebsführung und einen effizienten Ressourceneinsatz. Von Forstbetrieben, Forstunternehmern und forstlichen Beratern können sie eingesetzt werden für:

- die Vor- und Nachkalkulation forstbetrieblicher Arbeiten
- Verfahrensvergleiche und Verfahrensbeurteilungen
- die Herleitung von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen
- die Beratung von Waldbesitzern
- die Kalkulation von Dienstleistungsangeboten

Das RePlan-Netzwerk: Partner aus der Praxis

Zum RePlan-Netzwerk sollen Partner aus der forstlichen Praxis gehören, die

- Zeitbedarfswerte zu definierten Standardarbeitsverfahren bereitstellen können – zum einen auf Basis anonymisierter Buchführungsdaten, vorzugsweise jedoch durch Erhebungen im aktuellen Vollzug
- sich auch über die Projektlaufzeit hinaus an der Beschreibung neuer und Weiterentwicklung etablierter Arbeitsverfahren beteiligen

Darüber hinaus sollen Experten das Projekt mit Praxiswissen und – erfahrung bei der Evaluation und Plausibilisierung der Daten unterstützen.

Ziel ist der Aufbau einer Datenbank, die Daten zu standardisierten forstlichen Arbeitsverfahren zunächst aus folgenden Bereichen enthält:

- Holzernte
- Pflanzung
- Jungwuchspflege

Sie möchten Teil des Netzwerkes werden?

Bitte zögern Sie nicht uns anzusprechen. Wir geben Ihnen gerne nähere Auskünfte zum RePlan-Netzwerk.

Projektkoordination:

Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF)

Projektleitung: Prof. Dr. Ute Seeling

Fachressort Arbeitssicherheit & Qualifizierung

Joachim Morat

Projektmitarbeiterinnen:

Andrea Hauck

Tel: 06078-785-63

andrea.hauck@kwf-online.de

Christina Hock

Tel: 06078-785-77

christina.hock@kwf-online.de

Projektpartner:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Professur für Forstliche Verfahrenstechnik

Prof. Dr. Dirk Jaeger

Projektmitarbeiter: Felix Rinderle

Georg-August-Universität Göttingen

Abteilung für Forstökonomie und Forsteinrichtung des Burckhardt-Instituts

Prof. Dr. Bernhard Möhring

Projektmitarbeiter: Dr. Markus Dög

REFA-Fach und Branchenorganisation Forstwirtschaft

H.-U. Stolzenburg (NFBz Münchehof)

Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.

Wolf Ebeling

Dieses Projekt wird durch die Fachagentur für Nachhaltige Rohstoffe e.V. (FNR) gefördert.

Projektlaufzeit: April 2015 bis Mai 2018

